



## Meldeformular für Vergiftungen von Haus- und Wildtieren durch Pflanzenschutzmittel

Bericht an das tierpathologische Untersuchungsamt bei Versand von Tierkadavern mit Verdacht einer Pflanzenschutzmittelvergiftung

Dieses Formblatt kann Ihnen bei einer vorherigen telefonischen Benachrichtigung der Behörden von Ihrem Vergiftungsfall als Gedankenstütze dienen. Eine erste telefonische Benachrichtigung stellt sicher, dass es nicht zu unnötigen Verzögerungen bei der Aufklärung des Falles kommt. Bitte senden Sie eine Kopie dieses Berichtes an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

Telefonnummern der für Ihr Bundesland zuständigen Behörden entnehmen sie der Broschüre „Wirbeltiervergiftungen durch PSM – Erkennen, Handeln, Berichten“ oder den Internetseiten des BVL unter [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de) > Aufgaben im Bereich Pflanzenschutzmittel > Gesundheit & Naturhaushalt > Haus- und Wildtiervergiftungen

Haben Sie als Privatperson Ihren Fund bereits einer Behörde gemeldet:

JA

NEIN

Wenn ja, wann wurde welche Behörde von Ihnen informiert:

(Name der Behörde, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und Datum)

Angaben des/r Berichterstatter/in:

(Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)

**Details zum Fund:**

Datum des Fundes:	
Tierart:	
Anzahl der Tiere:	
Zustand des verendeten Tieres:	
Fundort:	

**Wie begründet sich der Verdacht einer Vergiftung durch Pflanzenschutzmittel**

(Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte auf einem Extrablatt berichten. Eine Lageskizze auf einem Extrablatt kann sehr hilfreich sein.)

**Mögliche Fragestellungen:**

- In welchen Kulturen wurde das/die Tier/e gefunden?
- Welche landwirtschaftlichen Anbauflächen sind in der näheren Umgebung?
- Wie waren die Witterungsverhältnisse zum Zeitpunkt des Fundes und in der Woche zuvor?
- Haben Sie Hinweise auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (z. B. offen liegendes behandeltes (gefärbtes) Saatgut, beobachtete Pflanzenschutzmittel-Anwendung – wenn bekannt, durch wen?)
- Haben Sie den Verdacht einer vorsätzlichen Vergiftung („Frevel“); bitte Köder oder ähnliches mit einsenden!
- Sind Ihnen Auffälligkeiten am Tier z. B. abgemagert, Schaum oder Blut am Maul/Schnabel aufgefallen?

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_